

DEM HIMMEL NAH

Zeltkirche kommt auf den Kirchberg

Sieben evangelische Kirchengemeinden aus dem Ammertal laden vom 2. bis 16. Oktober zur Zeltkirche in Reusten.



Reusten. Während der 15 Tage, an denen das große Zelt der Missionarischen Dienste auf dem Kirchberg in Reusten steht, werden wohl um die 200 Helfer im Einsatz sein: Es ist ein Riesenprojekt, das die evangelischen Kirchengemeinden von Altingen, Breitenholz, Entringen, Gültstein, Kayh, Mönchberg und Reusten da Anfang Oktober stemmen wollen.

Unter dem Motto „Alles drin“ wird zwei Wochen Tage lang volles Programm geboten: Vom Gottesdienst für Motorradfahrer über eine Kinderbibelwoche, Seniorennachmittage, ein Frauenfrühstück und einen Männerabend bis zur Jugenddisko. Unter den Gästen ist auch Samuel Koch, der seit seinem Unfall bei der Fernsehshow „Wetten Dass“ im Rollstuhl sitzt. Erwartet werden über 5000 Besucher.

Sabrina Bahlinger (28) aus Mönchberg und Mirjam Rheinländer (44) aus Kayh gehören zum 25-köpfigen Kernteam, das die Zeltkirche seit April 2015 vorbereitet. Sie erhoffen sich einerseits neue Impulse. „Wir wollen auch mal raus aus unseren Zusammenhängen“, wie das Rheinländer formuliert. Andererseits will man auch neue Anhänger für die Kirche gewinnen. „Der Glaube spielt schon immer eine Rolle“, so

Bahlinger, „aber eher niederschwellig.“ Schon jetzt ist die 28-Jährige völlig begeistert vom Veranstaltungsort. Man sei auf dem Kirchberg hoch über dem Ammertal „ dem Himmel ein Stück näher“, findet sie.

Info: Den Auftakt der Zeltkirche macht am kommenden Samstag, 10. September, um 19 Uhr eine Vorstellung des Projekts in der Kelterkirche in Reusten.

Sie möchten diesen Artikel weiter nutzen? Dann beachten Sie bitte unsere Hinweise zur Lizenzierung von Artikeln.

(c) Alle Artikel und sonstigen Inhalte der Website sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weiterverbreitung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags Schwäbisches Tagblatt gestattet.

07.09.2016 - 01:00 Uhr